

Allianz Climate Risk Award: Resilienz in einer wärmer werdenden Welt

- Preis würdigt Forscher für ihre Leistungen im Bereich Klimarisiken
- Neu im Jahr 2025: der Allianz Trade Award

Am Dienstag, den 2. Dezember 2025, verlieh Allianz Re zum neunten Mal den Allianz Climate Risk Award an drei herausragende akademische Forscher im Bereich Klimarisiken. Der diesjährige Gewinner ist Diego Altafini von der Cardiff University, der seine Forschung zu "Die Syntax der Verwundbarkeit: Entschlüsselung der Auswirkungen von Überschwemmungen in urbanen Netzwerken für Entscheidungsunterstützung und Klimaanpassung" präsentierte.

Holger Tewes-Kampelmann, CEO von Allianz Reinsurance, betont die Bedeutung wissenschaftlicher Forschung im Umgang mit dem Klimawandel: "Die Wissenschaftler, die wir mit dem Allianz Climate Risk Award ehren, helfen uns, den Fokus von isolierten Ereignissen auf vernetzte Systeme zu verlagern. Sie beweisen, dass Resilienz nicht nur messbar, sondern auch gestaltbar und gezielt anwendbar ist."

Zu den Finalisten des Jahres 2025 zählten außerdem Mitchell Anderson von der University of Canterbury, der Einblicke in "Aufdeckung funktionaler Isolation in einer klimatisch herausgeforderten Welt" teilte, und Shagun Garg von der University of Cambridge, der seine Forschung zu "Fortschritte bei der Überwachung von Überschwemmungs- und Wasserrisiken in trockenen Regionen mithilfe von Satelliten und maschinellem Lernen" vorstellte.

In diesem Jahr schloss sich Allianz Trade dem Allianz Climate Risk Award an und erweiterte den Umfang des Preises um eine neue Kategorie, die sich der Forschung zu den Zusammenhängen zwischen Klimawandel, extremen Wetterereignissen und globalem Handel widmet. Der erste Gewinner des Allianz Trade Award ist Guglielmo Zappalà von der Harvard University, der für seine Arbeit zu "Hitze-Schocks bewegen sich durch Lieferketten" anerkannt wurde, die wichtige Einblicke in die Auswirkungen von klimabedingten Hitze-Schocks auf globale Lieferketten bietet. "Der Klimawandel beeinflusst bereits das normale Funktionieren von Unternehmen und den globalen Handel im Allgemeinen", sagt Piril Kadibesegil, Leiterin Nachhaltigkeit bei Allianz Trade. "Wir arbeiten daran, Klimarisiko-Intelligenz in unsere Zeichnungs- und Kreditrisikobewertung zu integrieren. Die Forschung, die wir durch den Allianz Climate Risk Award unterstützen, wird unsere Bemühungen erheblich fördern."

Sibylle Steimen, Managing Director Advisory & Services bei Allianz Reinsurance, betont, warum der Austausch mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft so wichtig ist: "Die Herausforderungen des Klimarisikos sind komplex. Nur gemeinsam können wir wissenschaftliche Erkenntnisse in umsetzbare Lösungen verwandeln."

Allianz Re agiert als Kompetenzzentrum für Naturgefahren der Allianz Gruppe und stellt Expertise, Werkzeuge und Analysen entlang der gesamten (Rück-)Versicherungswertschöpfungskette, um die Exponierung der Allianz Gruppe gegenüber Naturgefahren zu optimieren.

Der jährliche Allianz Climate Risk Award würdigt die Arbeit von zehn Wissenschaftlern, von denen drei ausgewählt werden, um ihre Arbeit einer interdisziplinären Jury, die sich aus Experten innerhalb und außerhalb der Allianz zusammensetzt, vorzustellen und eine abschließende Bewertung sowie einen Geldpreis zu erhalten.

Die Jury für den Allianz Climate Risk Award 2025 umfasste Emilia Macarie, Allianz Group Sustainability Officer, Holger Tewes-Kampelmann, CEO Allianz Reinsurance, Sibylle Steimen, Managing Director Advisory & Services, Allianz Reinsurance, Markus Stowasser, Global Head of Catastrophe Risk Management, Allianz Reinsurance, Prof. Dr. Ralf Ludwig, Lehrstuhl für Geographie und Geographische Fernerkundung, und Supriya Krishnan, Gewinnerin des Allianz Climate Risk Award 2024.

Bildunterschriften:



Von links: Piri Kadibesegil, Leiterin Nachhaltigkeit bei Allianz Trade; Florence Lecoutre, Vorstandsmitglied, Allianz Trade; Guglielmo Zappalà, Harvard University; Inès Essombe Edimo, Sustainability Analyst, Allianz Trade



Von links: Supriya Krishnan, Gewinnerin des 2024 Allianz Climate Risk Award; Emilia Macarie, Allianz Group Sustainability Officer; Holger Tewes-Kampelmann, CEO Allianz Reinsurance; Prof. Dr. Ralf Ludwig, LMU München; Markus Stowasser, Global Head of Catastrophe Risk Management, Allianz Reinsurance; Sibylle Steimen, Managing Director Advisory & Services, Allianz Reinsurance



Von links: Holger Tewes-Kampelmann, CEO Allianz Reinsurance; Shagun Garg, University of Cambridge; Diego Altafini, Cardiff University; Mitchell Anderson von der University of Canterbury; Prof. Dr. Ralf Ludwig, LMU München